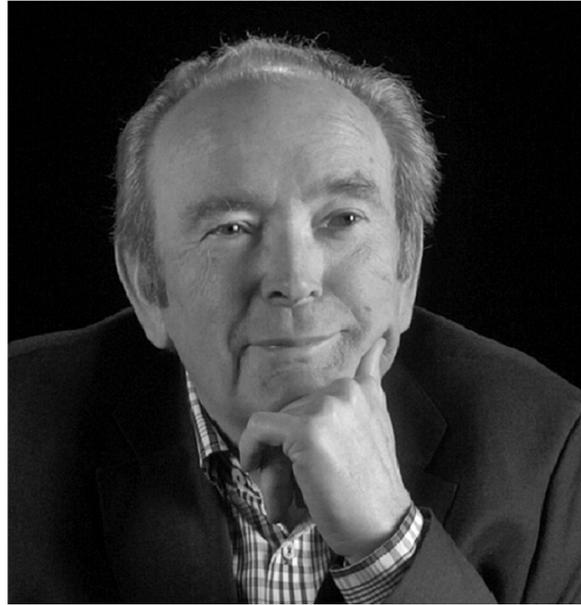




Biografische Angaben zu Celino Bleiweiss (Überlebender des KZ Bergen-Belsen)



© Privatbesitz Celino Bleiweiss



© Gedenkstätte Bergen-Belsen

1937	geboren als Michael „Mechl“ Feiler in Przemyśl (Polen)
ab 1939	einziges Kind einer jüdischen Familie mit Eltern im Ghetto Przemyśl Ermordung der Eltern Übernahme der falschen Identität als „Celino Bleiweiss“ lebt bei Pflegeeltern
Sommer 1943	Gefängnis Montelupich in Krakau Transport in das KZ Bergen-Belsen mit Pflegeeltern
Anfang April 1945	Räumungstransport aus dem KZ Bergen-Belsen
April 1945	Befreiung bei Tröbitz durch die Rote Armee
September 1945	Einschulung in Tröbitz
1949	Umzug nach Dresden
ab 1954	Abitur, verschiedene Jobs
1956 – 1962	Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg Arbeit als Drehbuchautor und Regisseur beim Fernsehen der DDR und der DEFA
ab 1967	Heirat, Geburt der Tochter lebt in Halle und Leipzig
Dezember 1983	Flucht aus der DDR, über Israel Einreise in die Bundesrepublik Deutschland, Ehefrau und Tochter folgen
ab 1984	tätig als Dramaturg und Regisseur für Filmproduktionen, Fernsehen, Theater lebt in Herzlia (Israel) und bei München